

WECONNEX AG

Factsheet

Neue Ansätze in der Entwicklungszusammenarbeit

WECONNEX: Enabling sustainable business

WECONNEX entwickelt und investiert in Geschäftsmodelle und Projekte für die Erreichung der UNO Nachhaltigkeitsziele. Das St. Galler Start-up (gegründet 2015) setzt das eigene NEXUS Konzept in Entwicklungsländern um. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung von ländlichen Regionen – sowohl auf der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ebene. Damit vertritt WECONNEX einen neuen Ansatz in der Entwicklungszusammenarbeit. Zudem berät WECONNEX Organisationen und Firmen bei der Entwicklung und Implementierung von nachhaltigen Geschäftsmodellen.

Kontakt für Medien

Lars Willi

CEO & Inhaber

+41 71 923 88 88

lars.willi@weconnex.org

www.weconnex.org

www.nexus-center.ch

Zahlen & Fakten: WECONNEX auf einen Blick

Gründung	2015
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Gründer & CEO	Lars Willi
Mitarbeitende	5 in der Schweiz (St. Gallen) 20 in Nepal 8 in Madagaskar
NEXUS Projekte	Nepal (seit 2014) Madagaskar (seit 2016) Indonesien (in Planung) Tanzania (in Planung) Mexico & Puerto Rico (in Evaluation)
NEXUS Center	20 davon 15 in Nepal, 5 in Madagaskar
Reichweite	Über 60'000 Menschen davon 40'000 in Nepal, 20'000 in Madagaskar Durch den geplanten Ausbau der Projekte werden total 400'000 in Nepal, 200'000 in Madagaskar von Leistungen profitieren.
Partner	WWF, Business Call to Action (UNO), Repic, Swiss Blue Tech Bridge, Water Tech Trading, Aqua4All, dropforlife uvm.
Ursprung	Als CEO eines Herstellers von Solarenergie- und Wasseraufbereitungssystemen verkaufte Lars Will Anlagen in über 40 Länder – im besten Fall zusammen mit einem Servicevertrag. Was danach mit den Systemen geschah, war jedoch nicht mehr in der Hand des Herstellers. Zu oft fehlte nach wenigen Jahren Geld und Wissen für Wartung und Ersatzteile. Daraus entstand die Erkenntnis: Im Sinne der Sache ist nicht nur die Technologie zu exportieren, sondern vor allem das Geschäftsmodell für deren Betrieb.

Ansatz & Idee: Das NEXUS Konzept im Überblick

Überzeugung	Das NEXUS Konzept von WECONNEX basiert auf der Überzeugung, dass in der Entwicklungszusammenarbeit faire unternehmerische Modelle grössere und nachhaltigere Wirkung erzielen als die noch vorherrschende spendenfinanzierte Entwicklungshilfe.
Ziel	NEXUS strebt die nachhaltige Entwicklung von 'Base-of-the-Pyramid' Märkten an – auf der sozialen, ökologischen und ökonomischen Ebene. Das Konzept ist auf mehreren Stufen skalierbar und damit geeignet, die Erreichung der SDGs zu unterstützen.
NEXUS Konzept	Ein NEXUS Center stellt die bisher fehlenden Basis-Infrastrukturen und -Dienstleistungen für Fischer, Landwirte und die ländliche Bevölkerung zur Verfügung (z.B. Trinkwasser, Energie, Kühl- & Transportsysteme). Ausbildung und Training für lokale Produzenten sind Teil des Konzepts. Das Leistungsangebot kann modular auf die Situation angepasst werden. Zusätzlich zum Zugang zu Technologie und Wissen unterstützt NEXUS die lokalen Produzenten mit einem verbesserten Marktzugang und Kapital.
Projektstruktur	Alle NEXUS Center gehören der NEXUS Gesellschaft im jeweiligen Land. Eigentümer dieser Firma sind die lokalen Gemeinschaften, die Investoren und WECONNEX. Damit verfolgen alle involvierten Parteien dieselben Interessen, allfällige Gewinne werden fair verteilt. Die Gesellschaft steuert den Betrieb, die Logistik und koordiniert den Marktzugang für Fischerei- oder Landwirtschaftsprodukte. Die so geschaffene Wertschöpfungskette ermöglicht die Refinanzierung der Investitionen für die Infrastruktur.

NEXUS Nepal

Seit 2014 baute WECONNEX 10 NEXUS Centers sowie 5 NEXUS Schulprojekte auf. Das Projekt konzentriert sich auf die Chitwan Region im Süden des Landes. Trotz der Fortschritte in den letzten Jahren bestehen in Nepal weiterhin grosse Potenziale in Bezug auf sauberes Trinkwasser, Elektrizität, Gesundheitsversorgung sowie hinsichtlich einer nachhaltigen Landwirtschaft. WECONNEX fokussiert künftig auf eine intensive Zusammenarbeit mit Kleinbauern: Über die NEXUS Center kann die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion im Feld (z.B. Pilze, Gemüse, Milch) über die Weiterverarbeitung bis zum Verkauf integriert werden.

Start	2014
Firma	NEXUS Farmer Company (NEFACO)
Region	Chitwan im Süden des Landes
Mitarbeitende	20 in Nepal
NEXUS Center	10 NEXUS Center 5 NEXUS Schulprojekte mit Zugang zu sauberem Trinkwasser
Marktleistungen	Trinkwasser in gereinigten Kanistern sowie 1-Liter-Flaschen Mieträume für lokales Gewerbe inkl. Strom- und Wasseranschluss
Expansion	Fokus auf die Integration der Wertschöpfungskette zusammen mit Kleinbauern vom Feld bis zum Kunden Das Ziel sind 100 NEXUS Center
Reichweite	40'000 Menschen (bisher)
Partner	Diverse
Investoren	6

NEXUS Madagaskar

Die NEXUS Madagaskar Company (NEMACO) will 50 Fischerdörfern Zugang zu Infrastruktur und Wissen sowie zum Markt verschaffen. Das Projekt in der Region Atsimo Andrefana verbindet Technologieeinsatz mit Wissenstransfer und Aufbau von unternehmerischen Strukturen. Gleichzeitig entsteht damit erstmals ein Marktmechanismus, mit dem gegenüber Fischern nötige Regelungen zum Schutz der Meere durchgesetzt werden können.

Start	2017
Firma	NEXUS Madagascar Company (NEMACO)
Region	Mahafaly-Plateau an der Südwest-Küste (Region Atsimo Andrefana)
Mitarbeitende	8 in Madagaskar
NEXUS Center	5 NEXUS Center 2 weitere in Planung
Marktleistungen	Trinkwasser Solarenergie Eis und Kühlschränke für Fischprodukte Logistik und Vertrieb der Fischereiprodukte
Expansion	Ziel sind 50 NEXUS Center in den nächsten Jahren
Reichweite	20'000 Menschen (bisher)
Partner	WWF Schweiz, WWF Madagaskar
Investoren	3